

Unabhängig von der ausgewiesenen sozialen Zusammensetzung sind gegenwärtig in der Partei 14,6 Prozent Rentner organisiert.

Die soziale Zusammensetzung unserer Partei zeigt, daß sie in der Arbeiterklasse fest verwurzelt ist und die engen Vertrauensbeziehungen zu den Werktätigen ständig vertieft, besonders in den Zentren, wo die Arbeiterklasse am stärksten konzentriert ist und einen entscheidenden Anteil zur Verwirklichung der Hauptaufgabe leistet.

Aus den Beschlüssen des Zentralkomitees sowie den Beratungen des Sekretariats des ZK mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen leiteten die Bezirks- und Kreisleitungen konkrete Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit zur weiteren klassenmäßigen Stärkung der Partei ab.

Dazu gehörte u. a. die Realisierung der Beschlüsse des Zentralkomitees zur Prüfung und Aktualisierung der Registratur in den Grundorganisationen und Kreisleitungen der SED sowie zur Durchführung vertrauensvoller individueller Gespräche mit allen Mitgliedern und Kandidaten der Partei im Jahre 1985.

Auch die Verwirklichung der Aufgabe, im »Emst-Thälmann-Aufgebot der FDJ« 100000 aktive Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes bis zum XI. Parteitag als Kandidaten in die Partei aufzunehmen, wird durch die leitenden Parteiorgane zielstrebig realisiert.

III.

Fester Bestandteil des Gesamtprozesses der qualitativen Entwicklung der SED nach dem X. Parteitag ist die Bildung und Qualifizierung der Mitglieder und Kandidaten der Partei.

Das bewußte Streben, sich zu qualifizieren und weiterzubilden, das im ganzen Volk immer stärker wird, spiegelt sich auch in dem qualitativen Reifeprozess, der sich in der Partei vollzieht, wider.

Anzahl der Mitglieder und Kandidaten	Stand Ende 1985	Veränderung gegen- über X.Parteitag
Parteihochschule	15143	+ 1803
Bezirksparteischule	162 068	+ 36151
Parteischule 3-11 Monate	910298	+ 225067
Hochschulabschluß	371834	+ 67 886
F achschulabschluß	503 230	+ 67 569